

Master Orchesterdirigieren

| Schwerpunktmodul II | | |
|---|--|----------------------------------|
| Probenhospitation Korrepetition mit Sängern II Sprachen – Vertiefung nach Wahl II Kammermusik Musikphilosophie/Musikästhetik Bühnenpraktikum | | |
| Modulkoordination: Prof. Christfried Göckeritz | | |
| Angebot | <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr | |
| Dauer | 2 Sem. | |
| Leistungspunkte | 16 | |
| SWS | 8,25 | |
| | | |
| Einsatz in Studiengängen | Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul | Beginn im Studiensemester |
| Master Orchesterdirigieren | Pflichtmodul | 3 |
| Qualifikationsziel des Moduls | Die Studierenden haben sich die weiteren, das Hauptfach flankierenden Aufgabengebiete erarbeitet. Dies erfolgte zum einen über Beobachtung und Assistenz (Chorassistenz, Bühnenpraktikum), zum anderen über das eigene Musizieren in Ensembles (Kammermusik) und theoretische Betrachtungen (Musikphilosophie/Musikästhetik). Einen Schwerpunkt des Moduls bildet der Bereich Korrepetition mit Sängern: die Studierenden knüpfen an ihre in der ersten Studienphase an und haben bis zum Ende ihres Studiums umfassende Kompetenzen erworben. | |

| Probenhospitation | | | | |
|---|--|----------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 2 Sem. | | | 2 |
| Qualifikationsziele | Es ist das Ziel, durch Teilnahme an Orchesterproben wesentliche Zusammenhänge der Leitungsaufgaben des Dirigenten erkennen und verstehen zu lernen. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Probenarbeit unter verschiedenen Dirigenten kennen lernen und analysieren (Didaktik der Arbeit mit einem Orchester) • Studium von Orchesterreaktionen im Ergebnis bestimmter Ausdrucksgesten • Interpretationskonzepte kennen und vergleichen lernen | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. | | | |

| Korrepetition mit Sängern II | | | | |
|---|---|--|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 2 Sem. | Einzelunterricht/ Gruppenunterricht | 3 | 3 |
| Qualifikationsziele | Erlernen und Anwenden spezieller Fähigkeiten und Fertigkeiten für effektive Probenarbeit mit Sängern (Soloproben, Ensembleproben, Bühnenproben). | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> • praktische Übungen mit Gesangsstudierenden • Leitung von Ensembleproben • Korrepetition bei szenischen Proben Repertoire sowie der Umfang der Korrepetitionsaufgaben nehmen mit fortschreitendem Studienverlauf zu. | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Prüfung erfolgt im Rahmen des Masterprojekts. | | | |

Master Orchesterdirigieren

| Sprachen – Vertiefung nach Wahl II | | | | |
|---|---|-------------------|------|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 1 Sem. | Gruppenunterricht | 0,75 | 1 |
| Qualifikationsziele | Diese Veranstaltung schafft die Möglichkeit, vertiefte Sprachkompetenz zu erlangen. Ziel ist, die Sprache im Kunstbereich anwenden zu können. | | | |
| Lehrinhalte | praktische Übungen unter der besonderen Berücksichtigung der phonetischen Eigenheiten der jeweiligen Sprache | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. | | | |

| Musikphilosophie/Musikästhetik | | | | |
|---|---|----------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 1 Sem. | Seminar | 1,5 | 2 |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden haben am Beispiel ausgewählter Theorieausschnitte Einblick in die Einbindung von Musik in soziokulturelle Zusammenhänge und Interpretationskonstrukte gewonnen. Sie sind in der Lage, die erarbeiteten Theoriemodelle exemplarisch und kritisch anzuwenden. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> • schwerpunktmäßige Erschließung und Anwendung musikästhetischer und kulturtheoretischer Theorien und Modelle • Überblick über zentrale Texte der Musikästhetik (Kant, Hegel, Adorno, u. a.) • Theorie des Kulturellen Kapitals und des Kulturellen Feldes, Kulturentwicklung und Destruktion, Neue Phänomenologie, Social bzw. Cultural Anthropology | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. | | | |

| Bühnenpraktikum | | | | |
|---|---|-----------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 1 Sem. | Praktikum | | 1 |
| Qualifikationsziele | Anwendung der in verschiedenen Teilfächern erworbenen Kompetenzen im Umfeld der Anforderungen von Einstudierungssituationen im Musiktheaterbereich bzw. in sonstiger Orchesterpraxis. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Korrepetitionsaufgaben im Musiktheater • Assistenz bei Musiktheaterproduktionen • Dirigat von Bühnenproben • Mitwirkung an Tasteninstrumenten (Klavier, Celesta, Cembalo, etc.) im Orchester | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch Teilnahme. | | | |

Master Orchesterdirigieren

| Kammermusik | | | | |
|---|--|-------------------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 2 Sem. | Gruppenunterricht | 3 | 7 |
| Qualifikationsziele | Die Kammermusik als Keimzelle jeglichen Ensemblespielens wird im Repertoire und der Spezifik der Besetzung und Stile vertieft. Wesentliche Fragestellungen des Ensemblespiels im Orchester (Intonation, einheitliche Artikulation etc.) finden hierbei Berücksichtigung. Die praktische Erfahrung des aktiven Musizierens am Instrument ist wesentliches Qualifikationsziel. | | | |
| Lehrinhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Kammermusikspiel in verschiedenen Besetzungen • Beschäftigung mit Werken unterschiedlicher Stilistik • vertieftes Kennenlernen instrumentspezifischer Besonderheiten (Aussprache, Obertonklang, etc.) im Probenprozess | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | <p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 4. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung im 4. Sem.</u> Konzertanter Vortrag von Kammermusikwerken oder Teilen daraus in mindestens zwei Besetzungen und Stilen. Dauer: 35 min Bewertung mit einer differenzierten Note</p> | | | |